

Presseinformation

10. Dezember 2014

„Wir Niederösterreicher in Wien“: Großzügige Spende für mobile Frühförderung

LH Pröll: „Danke für Engagement“

Seit dem Jahr 2006 gibt es den überparteilichen Verein „Wir Niederösterreicher in Wien“. Er hat rund 240 aktive Mitglieder, die entweder in Wien oder in Niederösterreich wohnen und/oder arbeiten und sich als Netzwerk im Interesse der beiden Bundesländer verstehen. Am gestrigen Dienstagabend kam es im Zuge eines „Sonder-Stammtisches“ im Palais Niederösterreich zur Übergabe einer Spende von mehr als 10.000 Euro an das NÖ Hilfswerk. Unterstützt wird damit die mobile Frühförderung für behinderte Kinder. Hilfswerk-Präsidentin LAbg. Michaela Hinterholzer konnte diesen Betrag aus den Händen des Vereins-Ehrenpräsidenten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen.

Damit werde ein wichtiger Beitrag geleistet, „um Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, die Hand zu reichen und ihnen eine Perspektive zu bieten“, betonte der Landeshauptmann im Zuge der Übergabe. Er dankte den Mitgliedern des Vereins für ihr Engagement, gerade die Tage vor Weihnachten seien dazu angetan, „inne zu halten und sich herauszureißen aus der Hektik des Alltags“. Pröll erinnerte auch an das Jubiläum „25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“, das heuer gefeiert werden konnte: „Das Mondfenster, das sich vor 25 Jahren aufgetan hat, haben wir gut genutzt. Viele fleißige Hände und gute Herzen haben dazu beigetragen.“

Die Präsidentin des NÖ Hilfswerks, Michaela Hinterholzer, bedankte sich für die großzügige Spende und erklärte: „Die mobile Frühförderung kommt Familien mit entwicklungsverzögerten Kindern zu Gute. Regelmäßige Betreuung ist ebenso wichtig wie das Vorhandensein spezieller Spiel- und Fördermaterialien, die wir nun zur Verfügung stellen können.“

Vereinspräsident Erwin Hameseder freute sich über die große Hilfsbereitschaft der Vereinsmitglieder: „Unsere Spendenaktionen zu Weihnachten haben mittlerweile schon Tradition. Wir konnten in den vergangenen Jahren mehrere tausend Euro für die Kinderburg Rapottenstein oder das österreichische Katastrophenhilfswerk sammeln. Ich bin stolz auf unsere Mitglieder, die ein großes Herz für den guten Zweck haben.“

Presseinformation

Anteil an der guten Sache nahmen am Dienstag u. a. Flughafen-Vorstand Günther Ofner, Donau-Versicherungs-Generaldirektorin Elisabeth Stadler, Bettina Glatz-Kremsner von den Österreichischen Lotterien, ORF-NÖ-Chefredakteurin Christiane Teschl-Hofmeister, Gerald Gerstbauer (Atos Salesdirektor), Helmut Miernicki (Geschäftsführer ecoplus), Prof. Dr. Andrea Zauner-Dungl, der Wiener Militärkommandant Bgdr. Kurt Wagner, Baxter-Kommunikationschef Michael Heinrich, Swatch-Urgestein Rudolf Semrad, der Generaldirektor der NÖ Versicherung Hubert Schultes und viele mehr.



Helmut Miernicki (Geschäftsführer ecoplus), Donau-Versicherungs-Generaldirektorin Elisabeth Stadler, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Hilfswerk-Präsidentin Michaela Hinterholzer, Vereinspräsident Erwin Hameseder, Flughafen-Vorstand Günther Ofner, Bettina Glatz-Kremsner (Österreichische Lotterien), Landesgeschäftsführer Gerhard Karner, Michael Höfler (pantarhei corporate advisors).

© NLK